

Heute

Balingen

Mediothek: 10 bis 13 Uhr.
Wertstoffzentrum: 9 bis 12 Uhr.
Kunsteisbahn: 14.30 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20.30 Uhr.
Bali-Kino-Palast: „Coco - Lebendiger als das Leben!“, 15 Uhr; „Criminal Squad“, 19.45 + 22.15 Uhr; „Der wunderbare Garten der Bella Brown“, 17 Uhr; „Die kleine Hexe“, 15 + 17.30 Uhr; „Dieses beschauerte Herz“, 17 + 19.15 Uhr; „Ferdinand - Geht stierisch ab!“, 15 Uhr; „Fifty Shades of Grey - Befreite Lust“, 15 + 17.30 + 20 + 21.30 + 22.30 Uhr; „Greatest Showman“, 19.15 Uhr; „Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft“, 15 Uhr; „Hot Dog“, 17 Uhr; „Jumanji: Willkommen im Dschungel“, 15 + 22.15 Uhr; „Maze Runner: Die Ausgewählten in der Todeszone“, 17 + 21.45 Uhr; (3D) 19.30 Uhr; „The Commuter“, 22.30 Uhr; „Wunder“, 15 + 17 + 19.30 Uhr.

Ostdorf

Grüngutplatz: 8 bis 12 Uhr.

Weilstetten

TV: Lauftreff, 15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Linde. Walking- und Nordic Walking, Treffpunkt 14 Uhr, Parkplatz oberhalb Sportheim Linde.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:
Eyachbad Balingen: 8 bis 20 Uhr.
Lochenbad: 14 bis 18 Uhr.
Zehntscheuer: Ausstellung Ottmar Hörl „Zwischen Himmel und Erde“, 14 bis 17 Uhr.
Rathausgalerie: Ausstellung Mulugeta Tekle, 9 bis 13 Uhr.

Sonntag

Balingen

Bürgerkontakt: Cafétreff, 14.30 Uhr.
Seniorenresidenz an der Eyach: Café-Residenz von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Kunsteisbahn: Eislaufzeiten von 10 bis 11.30 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr.
Bali-Kino-Palast: „Coco - Lebendiger als das Leben!“, 16.15 Uhr; „Criminal Squad“, 20.15 Uhr; „Die kleine Hexe“, 14.15 + 16.15 + 18.15 Uhr; „Dieses beschauerte Herz“, 15.45 + 17.45 Uhr; „Downsizing“, 18 Uhr; „Ferdinand - Geht stierisch ab!“, 14.15 Uhr; „Fifty Shades of Grey - Befreite Lust“, 14.30 + 17 + 20 Uhr; „Greatest Showman“, 18.15 Uhr; „Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft“, 14.15 + 16.15 Uhr; „Hot Dog“, 16.15 Uhr; „Jumanji: Willkommen im Dschungel“, 14.30 + 20.15 Uhr; „Maze Runner: Die Auserwählten in der Todeszone“, 16.45 Uhr; (3D) 19.30 Uhr; „Tad Stones und das Geheimnis von König Midas“, 14.15 Uhr; „The Commuter“, 20.15 Uhr; „Wunder“, 14.15 + 18.15 + 20.15 Uhr.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:
Eyachbad Balingen: 8 bis 20 Uhr.
Zollernschloss: Waagenmuseum, 14 bis 17 Uhr.
Zehntscheuer: Ausstellung Ottmar Hörl „Zwischen Himmel und Erde“, 14 bis 17 Uhr.

Kurz berichtet

Jahrgang 1936 Balingen trifft sich am Donnerstag, 15. Februar, um 14 Uhr an der Schmidenschule zum Spaziergang zur Reithalle bei Ostdorf. Einkehr dort ab 15 Uhr. Nachzügler sind willkommen.

Die Kraftfahrervereinigung Balingen trifft sich am Mittwoch, 14. Februar, um 15 Uhr im Schützenhaus Ostdorf.



Der Reutlinger Neurologe Dr. Frank Andres, Johannes Ritzi aus Reutlingen und Eduard Maass aus Balingen (von links) informieren über die Arbeit des neuen Vereins Hilfe bei Muskelkrankheiten und ALS Neckar-Alb.

Foto: Rosalinde Conzelmann

Die Kraft schwindet, aber der Kopf bleibt fit

Hilfe Der Balingener Eduard Maass vertritt in einem neuen Verein für Muskelkrankheiten den Zollernalbkreis. Mit zwei Mitstreitern stellt er die Initiative vor. *Von Lydia Wania-Dreher*

Der Kaffeeöffel rutscht aus der Hand und der Stift entgleitet den Fingern. „Man merkt, irgendwas stimmt nicht“, beschreibt Dr. Frank Andres, Chefarzt an der Klinik für Neurologie in Reutlingen, erste Anzeichen von ALS. Das ist eine seltene Muskelkrankheit, aber eine schwere. Die Nervenzellen werden dabei fortschreitend und irreversibel geschädigt.

Die sogenannte Ice Bucket Challenge, die im Sommer 2014 in den sozialen Medien sehr präsent war und bei der sich viele Unterstützer einen Eimer mit Eiswasser über den Kopf kippten, machte auf diese Krankheit aufmerksam. Bei ALS kommt es nach und nach zu Schluckstörungen, Atemnot und einer kompletten Lähmung. Die Krankheit verläuft immer tödlich. Vielen bleiben nach der Diagnose nur noch ein bis drei Jahre.

„Ein klassischer Hausarzt sieht einmal im Leben so einen Patienten“, verdeutlicht Dr. Andres die Häufigkeit der Krankheit. In der Region Neckar-Alb sind derzeit etwa 50 Menschen betroffen. Ihnen, ihren Angehörigen, aber auch Menschen mit anderen Muskelkrankheiten möchte der neue Verein mit Sitz in Reutlingen ein Netzwerk bieten. Der Neurologe Dr. Andres ist der Vorsitzende der „Hilfe bei Muskelkrankheit und ALS Neckar-Alb“. Der Balingener Eduard Maass, der sich seit vielen Jahren in der Hospizarbeit engagiert, ist ebenfalls im Vorstand und Ansprechpartner für den Zollernalbkreis.

Doch warum benötigen Menschen mit ALS ein spezielles Netzwerk? „Sie sind komplett klar im Kopf“, erklärt Dr. Andres. Daher seien sie oft sehr herausfordernd. Da ist es gut, wenn man jemand hat, der sich mit ALS-Patienten auskennt, schon mal einen betreut hat. Sei es der Pflegedienst, die Logopädie, die Physiotherapie oder die Palliativversorgung. Hier setzt der Verein an, der im vergangenen Jahr gegründet wurde. Die Verantwortlichen möchten eine Verbindung zwischen dem Alltag der Patienten und den Angeboten des Gesundheitssystems sein, sowie Ansprechpartner bieten.

Sie seien vor allem in drei Situationen gefragt, erklärt Dr. Andres. Zum einen ist das nach der Entlassung aus dem Krankenhaus. Man stehe dann allei-

ne da und müsse etwa nach einer geeigneten Schlucktherapie oder Ergotherapie suchen. Brauche eventuell einen Gesprächspartner, um die Diagnose zu verarbeiten oder psychologische Betreuung. Bisher hätte es hierfür keine zentrale Stelle gegeben, so Dr. Andres.

Eine weitere Situation sei, wenn Patienten sehr krank sind und zu Hause an ihre Grenzen kommen. „Sie brauchen viel mehr Unterstützung, weil sie geistig fit sind“, so der Neurologe. „Unser System ist dafür nicht ausgelegt“, erklärt er. Mittlerweile gibt es viele Hilfsmittel, wie etwa Programme auf dem Handy, die bei der Kommunikation helfen, wenn das Sprechen nicht mehr funktioniert.

Eine weitere Situation trifft eher bei anderen Muskelkrankheiten zu. „Es gibt für Kin-

der ein gut ausgebautes Netz“, sagt Dr. Andres. Sobald diese aber volljährig werden, fällt das weg. Auch hier möchte der Verein ansetzen. Denn er betreut nicht nur ALS-Kranke sondern auch Menschen mit anderen schweren Muskelerkrankungen. Der Verein möchte diese Lücken füllen. Langfristig seien auch Wohnformen angedacht, die auf die besonderen Bedürfnisse der Patienten eingehen, so Dr. Andres.

„Man muss jemand kennen, der jemanden kennt, der sich damit auskennt“, weiß Eduard Maass. Er kennt das aus der Hospizarbeit. Gerade wenn es dem Ende zugehe sei das so. „Ich persönlich kann nicht helfen, aber ich kann weiterhelfen“, erklärt der Balingener seine Funktion.

Auch finanziell kann der Verein Betroffenen zur Seite stehen. „Es erkranken meist Menschen, die mitten im Leben stehen“, erklärt Dr. Andres. Sie fallen dann oft als Ernährer aus. Die Ehrenamtlichen des Vereins können zwar keine Familie versorgen oder eine Rente zahlen, aber eventuell überbrücken und andere Hilfen vermitteln. „Wir sind auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen“, erklärt Johannes Ritzi aus Reutlingen, der ebenfalls Mitglied im Vorstand des Vereins ist.

Info Der Verein Hilfe bei Muskelkrankheiten und ALS Neckar-Alb kann per Mail an koordination@muskel-und-als.de oder per Telefon unter 07121/2004329 kontaktiert werden. Weitere Informationen gibt es auf muskel-und-als.de.

Die Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose

Erkrankung Die Amyotrophe Lateralsklerose (kurz: ALS) gehört zur Gruppe der Motoneuron-Krankheiten und ist eine nicht heilbare degenerative Erkrankung des motorischen Nervensystems. Sie ist seit mehr als 100 Jahren bekannt und kommt weltweit vor. Ihre Ursache ist mit Ausnahme der seltenen erblichen Formen bisher unbekannt. Die Krankheit beginnt

meistens zwischen dem 50. und 70. Lebensjahr, nur selten sind jüngere Erwachsene betroffen. Das Krankheitsstempo ist bei den einzelnen Patienten sehr unterschiedlich. Die ALS betrifft nahezu ausschließlich das motorische Nervensystem. Die Empfindung für Berührung, Schmerz und Temperatur, das Sehen, Hören, Riechen und Schmecken, die Funk-

tionen von Blase und Darm bleiben in den meisten Fällen normal.

Auswirkung Die Erkrankung der motorischen Nervenzellen im Rückenmark und ihren Fortsätzen zur Muskulatur führt zu unwillkürlichen Muskelzuckungen, Muskelschwund und zur Muskelschwäche an Armen und Beinen und auch in der Atemmuskulatur. dgm.org

Junge Sänger und Musiker konzertieren

Konzert Die Johannespassion von Johann Sebastian Bach erklingt am Samstag, 24. Februar, in der Balingener Stadtkirche.

Balingen. Unter den Passionsoratorien von Johann Sebastian Bach gilt die Johannespassion als besonders dramatische und anschauliche Darstellung des Leidensweges Jesu.

Hochschulchor und Barockorchester der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen interpretieren gemeinsam mit Solisten der Gesangsklassen das epochale Werk am Samstag, 24. Februar, um 19 Uhr in der Stadtkirche Balingen.

Der Hochschulchor der Musikhochschule Trossingen ist das tragende Ensemble eines bundesweit herausragenden Chorleitungsmodells. Mit viel Zeit und Energie widmen sich Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen unter der künstlerischen Leitung von Professor Michael Alber herausragenden Werken der gesamten Musikgeschichte, die gemeinsam mit den Studierenden der Chorleitungsklassen einstudiert und aufgeführt werden.

Auch das Barockorchester des Trossinger Instituts für Alte Musik nimmt in der deutschen Hochschullandschaft einen besonderen Stellenwert ein. Das lebendige Klangbild des Orchesters unter der künstlerischen Leitung von Professor Anton Steck gründet sich auf einer praxisorientierten, interdisziplinären Arbeitsform, die nicht nur institutionell mit ihrem hohen Anspruch Maßstäbe gesetzt hat.

Eine durch das Studium gemeinsam erlernte und gepflegte Musiksprache zeichnet dieses Orchester vor manch anderem professionellen Klangkörper aus. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Professor Alber singen ausgewählte Solisten der Trossinger Gesangsklassen und dirigieren Studierende der Chorleitungsklassen das vielpöpfige Gesamtensemble.

Info Karten für die Johannespassion in der Balingener Stadtkirche sind im Vorverkauf bei den Geschäftsstellen des ZOLLERN-ALB-KURIERS, sowie auf reservix.de erhältlich.

Notizen

Imker ziehen Bilanz

Balingen. Der Imkerverein Balingen-Geislingen-Rosenfeld führt am Samstag, 24. Februar, um 19 Uhr im Gasthaus Krone in Heselwangen seine ordentliche Mitgliederversammlung durch. Die Tagesordnung umfasst Berichte des Vorstandes, Rück- und Ausblick über die Vereinsaktivitäten und Wahlen.

Fasnet

Rosenmontag

Erzingen

Pflommasäck: Eier sammeln, 12 Uhr. Zubereitung der Eier, 17.30 Uhr.

An der Sichelschule tanzen Prinzessinnen und Piraten ausgelassen in Richtung Ferien

Balingen. Räuber, Piraten und Prinzessinnen tummelten sich am letzten Freitag vor den Fasnetferien im Schulhaus der Sichelschule. Traditionell starteten die Grundschüler mit buntem Treiben in die närrische Zeit. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern feierten die Kinder in ihren Klassen eine Faschingsparty mit Buffet, Spielen, Tanz und Musik.

Der Höhepunkt des Vormittages war die gemeinsame, lange Polonaise durch das ganze Schulhaus, die im Foyer endete. Dort trafen sich alle Schüler und Lehrer, um ausgelassen

einander zu tanzen. Die Klasse 4 unter der Leitung von Iris Schlude zeigten zudem ihr tänzerisches Können.

Die Schüler der Sekundarstufe verbrachten den Tag in der Sparkassenarena, wo sie bei einer sportlichen Spaßolympiade ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Viele neue Stationen motivierten zum Mitmachen. Auch hier kamen die Schüler nach dem gelungenen Vormittag mit strahlenden Gesichtern an die Sichelschule zurück und wurden dort zufrieden in die Ferien entlassen.



Buntes Treiben herrschte gestern in der Sichelschule.

Foto: Privat

Polizei

Unfall mit Blechschaden

Balingen. An der Stutzenweiher Kreuzung ist am Donnerstag, gegen 21.40 Uhr, ein Unfall mit rund 10 000 Euro Sachschaden passiert. Ein 19-jähriger Fahrer eines VW Polos ordnete sich auf dem Rechtsabbiegerstreifen ein, fuhr jedoch dann geradeaus in Richtung Albrechtstraße. Hierbei kollidierte er mit einem entgegenkommenden 51-jährigen Autofahrer. Das Auto des Unfallverursachers musste abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. pz